

## Inhalt

<i>Ira Spieker, Heide Inhetveen (Hg.)</i> BodenKulturen. Interdisziplinäre Perspektiven – zur Einführung . . . .	7
<i>Ursula Schlude</i> Magisch, rationell, naturphilosophisch, botanisch. Produktive Denkansätze in Dresden um 1570 . . . . .	17
<i>Hansjörg Gutberger</i> „Flurbereinigung“ im „Lebensraum“? Perspektiven angewandter Agrarsoziologie zur Entwicklung der „eingegliederten Ostgebiete“ (1940–1943) . . . . .	77
<i>Martin Thiele</i> „Demeter“ in Sachsen. Zur Geschichte und Entwicklung biologisch- dynamischer Betriebe 1929 bis 1945 . . . . .	109
<i>Heide Inhetveen</i> Biologisch-dynamische Pflanzenforschung im Dienste des Nationalsozialismus? Leben und Werk der Ökopionierin Martha Emma Künzel (1900–1957) . . . . .	127
<i>Uta Bretschneider</i> Boden: Besitz, Bearbeitung und Bedeutungszuschreibungen in Ostdeutschland seit 1945 . . . . .	189
<i>Anja Christinck, Fred Rattunde, Eva Weltzien</i> Saat für die Zukunft: Bäuerinnenwissen und Pflanzenzüchtungs- programme in Westafrika . . . . .	207
Autorinnen und Autoren . . . . .	223